

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 29.07.2014

Betreff: Jugendsozialarbeit an Schulen;
Aufstockung der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Landshut-Schönbrunn

Referent: I. V. Jugendpfleger Matthias Nowack

Von den 15 Mitgliedern waren 12 anwesend, davon 11 stimmberechtigt.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

<u>einstimmig</u>				beschlossen:
mit	---	gegen	---	
Stimmen				

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Der Bedarf der Jugendsozialarbeit an Schulen an der Mittelschule Schönbrunn im Umfang von 39 Wochenstunden wird festgestellt.

Einer Aufstockung von derzeit 19,5 auf 39 Wochenstunden wird, vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung bzw. Förderung seitens der Regierung von Niederbayern bzw. des Sozialministeriums, zugestimmt.

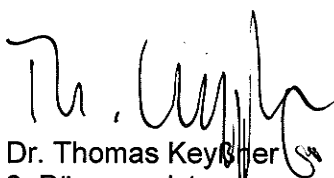
Mit einer Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Landshut e.V. mit einem Eigenanteil von 5% für die Zeit ab Beginn der Stundenerweiterung der Maßnahme (voraussichtlich 01.09.2014) besteht Einverständnis.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die jeweils erforderlichen Mittel auf der Ausgabenseite im städtischen Haushalt bereitzustellen. Der voraussichtliche Mehraufwand für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von ca. 7.000,-- Euro kann/soll aus dem laufenden Jugendhilfebudget, Deckungsring Nr. 015, gedeckt bzw. getragen werden.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen vertraglichen Änderungen bzw. Anpassungen mit dem Träger und den übrigen Kooperationspartnern vorzunehmen.

Landshut, den 29.07.2014

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßer
2. Bürgermeister